

Rundmail Nr. 27-2020

Sehr geehrte Mitglieder,

im Auftrag von Herrn Präsident Klaus Schmieder erhalten Sie nachstehende Informationen.

Frau D. Annette Schröder von der Landesanstalt für Bienenkunde, Universität Hohenheim hat uns gebeten folgenden Aufruf an Sie weiterzuleiten:

Aufgrund des hohen Probenaufkommens muss für die Ergebnisse bei der Honig-Qualitätsanalyse derzeit mit Wartezeiten von ca. 6-8 Wochen gerechnet werden.

Bei Einsendung mehrerer Honige müssen verschiedene Honigsorten eingesandt werden, die sowohl geschmacklich, als auch farblich voneinander abweichen. Identische Honige aus einem Imkerbetrieb oder von einem Bienenstand sind nicht zulässig. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Vielen Dank und herzliche Grüße

*Dr. Annette Schroeder
Landesanstalt für Bienenkunde, Universität Hohenheim*

Bitte geben Sie diese wichtige Information umgehend an Ihre Mitglieder weiter.

Vielen Dank.